

Pressemitteilung

Pirnaer Jazznacht mit neuen musikalischen Einflüssen

Dresden, 22. Juni 2010

Inmitten der Fußball-Weltmeisterschaft setzt Pirna einen kulturellen Kontrapunkt. Die elfte Pirnaer Jazznacht am 3. Juli 2010 bietet erneut dem Nachwuchs eine regionale Bühne und verbindet dies mit neuen musikalischen Einflüssen.

Das Jazzfestival, veranstaltet von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Musikschule Sächsische Schweiz e.V., setzt traditionell auf die Präsentation des Jazz-Nachwuchses. „Pünktlich um 20 Uhr wird deshalb die Jazzband der Musikschule Sächsische Schweiz im Klosterhof die diesjährige Jazznacht eröffnen“, sagt Joachim Krieg, Regionaldirektor der Sparkasse. Neben der engagierten Musikschulband bieten 2010 vor allem das Dresdner Akustik-Duo Mara & David sowie die Leipziger Band Cinnamon eine spannende Symbiose aus Jazz und Pop.

Neue musikalische Einflüsse und internationale Klänge bringt das deutsch-französische Trio Tango Transit mit. Hierbei gehen Jazz und Tango eine feurige Verbindung ein. Und die deutsch-bulgarische Formation Balkanfire zeigt den wachsenden Einfluss osteuropäischer Musik in

Seite 2

Pressemitteilung Juni 2010

den Jazz. Beim Mitternachtskonzert in der Marienkirche werden Saxophon-Klänge mit der menschlichen Stimme verbunden. Conny Borgwardt, Sängerin von Sax & Voices, die Vocalharmonie Neustadt, das Frank Nestler Trio und der Dresdner Schauspieler Peter Kube gestalten gemeinsam diesen Höhepunkt, bevor die 11. Pirnaer Jazznacht mit Latin-Jazz im Zollhof stimmungsvoll ausklingt.

„Auch die nationale Jazz-Szene wird inzwischen auf die Veranstaltung aufmerksam. Dies zeigt sich in der zunehmenden Zahl von Band-Bewerbungen“, freut sich Frank Nestler, künstlerischer Leiter der Jazznacht.

Rückfragen:

Petra Gehlich, stellvertretende Unternehmenssprecherin

Tel. 0351 - 455 16517

petra.gehlich@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Angelika Reiß

Geschäftsführerin Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Tel: 03501 - 71 09 80

musikschule.pirna@t-online.de